

Schulgemeinschaft spendet 1200 €

Um den Menschen in der Ukraine zu helfen, sammelten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b der Grund- und Mittelschule Erdweg 1200 € und spendeten den gesamten Betrag an die *Aktion Deutschland Hilft*

Als vor mehr als einem Monat der Krieg in der Ukraine ausbrach, wollten die Klassen der Grund- und Mittelschule Erdweg ein Zeichen für den Frieden setzen. Sie bastelten Friedenstauben und gestalteten die große Fensterfront zum Pausenhof mit einer Friedensrakete, die gute Wünsche wie „Freundschaft“ oder „Zusammenhalt“ transportiert. Zudem steht gut zur Straße hin sichtbar in großen Buchstaben "Frieden für alle auf der Welt" geschrieben und auch der Elternbeirat initiierte eine groß angelegte Sachspendenaktion.

Der Klasse 7b war das aber noch nicht genug. Gemeinsam überlegten sie, wie sie den Menschen und vor allem den Kindern in der Ukraine helfen könnten. Schließlich entstand die Idee einer Spendenaktion, die mithilfe der Lehrerin Tamara Greber und des Klassenleiters Thilo Hoff kurzerhand in die Tat umgesetzt wurde.



Spendenübergabe der Klasse 7b an Barbara Matzgeller und Thilo Hoff

An zwei Tagen konnten alle, die mochten, jeweils in der großen Pause einen beliebigen Geldbetrag in die blau-gelb beklebten Spendenboxen werfen. Als die Schüler*innen der 7b das Geld schließlich auszählen durften, staunten alle Beteiligten nicht schlecht – sagenhafte 1200 € waren allein aus den Spenden der Schulfamilie zusammengekommen und konnten an die kommissarische Schulleiterin Barbara Matzgeller übergeben werden. Für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung danken wir dem gesamten Erdwegener Kollegium, allen Eltern und natürlich allen Kindern herzlich und hoffen, den Menschen in der Ukraine dadurch ein wenig helfen zu können.

Tamara Greber